

Newsletter Nr 1, Mai 2020

Liebe Freunde des Biofleisches aus Fuldera



Endlich ist der letzte Schnee von den Matten verschwunden. Kühe wie Bauer freuen sich auf den Sommer, wenn auch aus unterschiedlichen Gründen: Bald geht es raus aus dem Stall auf die Alp mit dem saftigen Gras und den vielen feinen Kräutern und dann muss der Bauer nicht mehr jeden Tag um 5 Uhr aufstehen.



Aber vorher müssen noch Vorbereitungsarbeiten für den Sommer erledigt werden: Weidpflege ist angesagt: Auf den Feldern entlang der Strasse wurden im Winter bei der Schneerräumung Schmutz und Steine in die anliegenden Felder verfrachtet. Und am

Rombach entlang stehen die Büsche, die ihr totes Holz und Laub fallen gelassen haben und das der Wind nun über die Felder treibt.

Das Holz wie auch die Steine müssen eingesammelt werden, damit sie beim Mähen nicht in die Maschinen kommen.

Und das Güllenloch ist übertoll und muss endlich geleert werden. Die Gülle und der Mist mit ihren vielen Nährstoffen müssen auf den Feldern ausgebracht werden.

Und die vielen Maschinen, zuerst der Wiesenstriegel zur Belüftung des Bodens und dann die anderen Maschinen für die Heuernte müssen gewartet werden.



Nächster Newsletter vom Alpaufzug anfangs Juni.